

Die Wetzsteinschleifen am Haselstauderbach

Die Sandsteinablagerungen im Schwarzachtobel und am Haselstauderberg bildeten mit der Wasserkraft der Schwarzach und des Haselstauderbaches die ideale Voraussetzung, um aus diesem Sandstein nicht nur Tür- und Fensterstöcke, Treppen und Pflastersteine herzustellen – sondern auch Wetzsteine.

Vermutlich durch die Erfolge der Wetzsteinerzeugung in Schwarzach, die bereits im Jahre 1610 urkundlich erwähnt wurde¹, ermutigt, begann auch in Dornbirn die Wetzsteinerzeugung.

Die Wetzsteine waren stets ein „exportorientiertes Produkt“. Die Versorgung des Vorarlberger Umlandes hätte nicht ausgereicht, um die zahlreich entstandenen Wetzsteinschleifen wirtschaftlich betreiben zu können; es wurden nicht nur die Länder der k. k. Monarchie², sondern auch das Ausland wie Frankreich und Deutschland³ beliefert.

Einzelne Schleifen betrieben neben der Wetzsteinerzeugung noch ein Sägewerk⁴, eine Fruchtmühle oder eine Knochenstampfe⁵, um so Zeiten mit schwacher Auslastung besser überstehen zu können.

Der Antrieb der Schleifzirkel erfolgte mit überschlächtigen Wasserrädern mit einem Durchmesser bis zu 5 m bei einer Zellenbreite von 1,5 m und einer Leistung von 10 PS oder mit Girardturbinen der Fa. Rüschi mit einer Leistung bis zu 20 PS.⁶

Im Steinbruch wurde der Sandstein in großen Platten abgesprengt und zu Brocken zugerichtet. In der Schleife wurden diese beidseitig plangeschliffen. Die geschliffenen Brocken wurden an einem Ofen erwärmt, in den Gesteinsrinnen zu Bröckle gespalten und von Hand auf ihre spätere konvexe Form zugespitzt.

Diese Bröckle wurden im Zirkel auf ein Bett aus Sand und Sägemehl gebettet, um ein gegenseitiges Verrutschen zu verhindern. Rutscher aus Sandstein schliff dann beide Seiten der Bröckle in einem je 12 Stunden dauernden Arbeitsgang auf ihre endgültige Form zu.

Als Schleifmittel diente Saluier-Sand, der in Dornbirn-Boden⁷ gebrochen wurde, und Wasser.

Aus den geschliffenen Bröckle spaltete man die Rohwetzsteine, deren scharfe Kanten noch auf einem Schleifstein gebrochen wurden. Damit waren die Wetzsteine zum Versand fertig.⁸